

Feuerwerk zu Silvester

Suche nach einer Lösung

Von Lino Tuitou

Jedes Jahr wird aufs Neue diskutiert, ob es an Silvester ein Feuerwerk geben soll oder nicht. Was genau ist nun erlaubt und was verboten? Um Kontakte in der Corona-Krise zu reduzieren, wurde der Kauf und Verkauf von Feuerwerksartikeln vor dem letzten Jahreswechsel verboten. Je nach Bundesland durfte man, falls man noch Feuerwerkskörper im Keller hatte, diese auf dem eigenen Grundstück in der Silvesternacht zünden. Diese Erlaubnis haben auch viele Haushalte gerne genutzt. In manchen Städten und Orten blieben die Raketen und Böller allerdings komplett aus, woanders war es wiederum fast wie jedes Jahr.

Viele Gemeinden waren froh, dass die Knaller dieses Jahr auch mal ausblieben, denn ein Feuerwerk verursacht Müll, schadet der Umwelt, verschreckt Tiere und verursacht jährlich zahlreiche Verletzungen, etwa durch körpernahe Explosionen. Auch Knalltraumata und Hörschäden können bei einem Feuerwerk entstehen. Andererseits sind Feuerwerke auch etwas Schönes, sie geben Veranstaltungen einen festlichen Höhepunkt und gehören für viele Menschen einfach untrennbar zu Silvester. Als Alternative zu einem Feuerwerk gibt es auch Drohnen- und Laser-Shows. Das schont zwar die Umwelt, ist aber für Privatpersonen schwierig umzusetzen.

Während des Jahres darf man in Deutschland nur Feuerwerkskörper aus der Kategorie eins (auch bekannt als Jugendfeuerwerk) zünden. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss Bußgeld zahlen. In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist Feuerwerk auch am 31. Dezember und 1. Januar verboten. Ob in der nächsten Silvesternacht, zum Jahreswechsel 2021/2022, wieder Raketen gezündet werden dürfen, ist noch unklar. Ich hoffe, dass dafür eine gute Lösung gefunden wird!

**Klasse 8c,
Weiherhof-Realschule (Freiburg)**